

Hendrik Büdding

M-Learning - Einsatz mobiler Endgeräte im Schulalltag

Freitag, 17.04., 16:45 h

Neue, mobile Medien befinden sich heute bereits in jedem Kinderzimmer und sind ein fester Bestandteil der Schülerwelt. Sollen diese thematisch in den allgemeinbildenden Unterricht oder Informatikunterricht einfließen und angesprochen werden, um einen kritischen Medienumgang anzustoßen oder sollten die mobilen Medien, wie beispielsweise Smart-Phones und PDAs, gar als Wissensvermittler und lebensbegleitendes Lernwerkzeug im Schulalltag genutzt werden? Sind es nur technische Spielereien, die dem Lehrenden und Lernenden nur neue Probleme für seinen Lehr-/Lernweg bringen oder bringen Sie einen wirklichen, didaktisch-methodischen oder organisatorischen Mehrwert gegenüber anderen Medien?

Im Vortrag wird den Fragen nachgegangen, ob mit den tragbaren Mini-Computern (Handheld-Computer) heute alle schulrelevanten und vernetzten Multimedia-Inhalte ebenso darstellbar und nutzbar sind wie mit einem "normalen" PC und ob der Computerraum beim Einsatz Mobiler Systeme nun überflüssig wird.

Folgende Aspekte der tragbaren und persönlichen Lernwerkzeuge werden dabei im Vortrag beleuchtet:

- Usability von zielgruppenspezifischer Schul-Softwarelösungen unter Berücksichtigung hardwarespezifischer Grenzen
- Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationssoftware
- Taschenrechner und andere Multimedia-Software (Lern-Blogs mit Foto-, Video-, Audio-Beiträgen)
- Aspekte der Multi-Konnektivität, Multimediafähigkeit und Multifunktionalität im schulpraktischen Kontext
- verschiedene Eingabeformate.

Die All-In-One Geräte mit ihren verschiedenen Wirkweisen verändern die Arbeitsphasen und -weisen der Schülerinnen und Schüler.

Anhand verschiedener Teil-Projekte aus dem Münsterländer M-Learning Projekt (www.m-learning.info) werden erste Unterrichtssequenzen aus verschiedenen Unterrichtsfächern und Erkenntnisse aus den Labor- und Feldstudien vorgestellt und diskutiert.

Oberstes Ziel jedes Medieneinsatzes sollte stets die Vermittlung unterrichtsrelevanter Inhalte sein. Dabei spielen praktischer Nutzen sowie software- und hardwaretechnische Grenzen bei der effizienten Adaptierung der unterrichtsrelevanten Inhalte eine grundlegende Rolle, wobei auch TCO-Kosten unter anderem berücksichtigt werden sollten.

Auf Basis erster Erkenntnisse aus Projekten im Ausland sowie eigener Forschungs-Projekte findet eine kritische Auseinandersetzung im Rahmen des Vortragsthemas statt.